

Information über Beschluss mit zusätzlich notwendigen Bedarfen

Referat: Baureferat	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): Hochbau	betroffene Referate:
Öffentliche BV: <input checked="" type="checkbox"/>	Nicht-Öffentliche BV: <input type="checkbox"/>	Federführung:
Beschluss: Schulbauoffensive 2013-2030; Sachstandsbericht zu den Schul- und Kita-Bauprogrammen		

1. Aufgabe		
1.1 Kurze Beschreibung der Aufgabe:		
<p>Das Referat für Bildung und Sport wurde mit Beschluss des Stadtrats beauftragt, die dauerhafte Erhöhung des Bauunterhaltsbudgets der Säule 2 für pädagogisch bauliche Bedarfe ab 2023 um 20 Mio. EUR (investiv) im Eckdatenverfahren für das Haushaltsjahr 2023 anzumelden (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05832, VV 18.05.2022).</p> <p>Der beim Baureferat dadurch ausgelöste zusätzliche Sach- und Personalbedarf muss daher ebenfalls im Eckdatenverfahren zum Haushalt 2023 angemeldet werden.</p>		
1.2 Aufgabenart		
Pflichtaufgabe <input checked="" type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	
Kurze Begründung: Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen im pädagogischen Bereich soll der Bauunterhalt um 20 Mio. EUR für pädagogisch bauliche Bedarfe erhöht werden. Die Erhöhung des Budgets ist notwendig, um bis 2025/26 für die nachfolgend genannten pädagogischen Bedarfe verstärkt bauliche Maßnahmen über die bisherigen Schwerpunkte hinaus (wie z. B. Akustikmaßnahmen) umsetzen zu können: <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zum Ausbau der Ganztagsversorgung, • inklusive Maßnahmen, • Anpassung von überalterter Fachlehrsaalausstattung in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie von integrierten Fachunterrichtsräumen in beruflichen Schulen • bauliche Anpassung der Küchen an die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und neuen, nachhaltigen Versorgungskonzepte, • bauliche Maßnahmen zur Anpassung der Bestandsgymnasien an die G9-Anforderungen 		
1.3 Auslöser des Mehrbedarfs		
inhaltlich / qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input checked="" type="checkbox"/>
kurze Erläuterung: Die Aufgaben im Bauunterhalt für den pädagogisch baulichen Bedarf werden von Ingenieuren und Kontrollmeistern der Architekturabteilungen mit Unterstützung der Fachabteilungen durchgeführt. Die Personalbemessung basiert auf den Erfahrungen aus der Umsetzung des mit Beschluss des Stadtrats vom 20.11.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01640) zeitlich befristeten Sonderbudgets für den Bauunterhalt. Mit diesem Beschluss wurden für den Zeitraum 2015 – 2020 ca. 40 Mio. € pro Jahr zusätzlich bereitgestellt und dafür 18 VZÄ beim Baureferat zeitlich befristet genehmigt. (Die Befristung dieser Stellen ist mittlerweile aufgrund des zeitlich befristeten Sonderbudgets ausgelaufen.)		

Für die Umsetzung der nunmehr ab 2023 beschlossenen Erhöhung des Bauunterhalts um 20 Mio. € pro Jahr sind folglich zusätzlich 9 VZÄ erforderlich.

Bei Personalmehrbedarf:

Erforderliche Personalbedarfsermittlung gem. Leitfaden ist erfolgt? ja nein

1.4 Bereits eingesetzte Personalkapazitäten und Haushaltsmittel

Konsumtive Auszahlungen (nur Personal):	0 €
Personalkapazitäten in VZÄ (über alle 3 Säulen im BU):	

Konsumtive Auszahlungen (ohne Personal):

1.5 Refinanzierung/Kompensation

Refinanzierung (siehe Nr. 4)	Kompensation (siehe Nr. 5)
------------------------------	----------------------------

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Zahlungen gesamt	2023 - 2027
2.1.1 Gesamteinzahlungen konsumtiv	0 €
2.1.2 Gesamtauszahlungen konsumtiv	2.737.000 €
2.1.3 Gesamteinzahlungen investiv	0 €
2.1.4 Gesamtauszahlungen investiv	0 €

2.2 konsumtiv	Planjahr 2023
2.2.1 Einzahlungen	0 €
2.2.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
2.2.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	
2.2.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	
2.2.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	
2.2.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
2.2.2 Auszahlungen	332.200 €
2.2.2.1 Personalauszahlungen	297.000 €
2.2.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Arbeitsplatzkosten)	
2.2.2.3 Arbeitsplatzkosten	25.200 €
2.2.2.4 Transferauszahlungen	
2.2.2.5 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Kosten für Ausschreibung)	10.000 €
2.3 investiv	Planjahr 2023
2.3.1 Einzahlungen	0 €
2.3.1.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	
2.3.1.2 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u.ä.	
2.3.1.3 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	
2.3.1.4 Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	
2.3.1.5 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	
2.3.2 Auszahlungen	0 €
2.3.2.1 Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. und Gebäuden	
2.3.2.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen	
2.3.2.3 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem und beweglichem Sachvermögen	
2.3.2.4 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	
2.3.2.5 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	
2.3.2.6 Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	

3. zusätzlicher Büroraumbedarf

3.1 Kann der geltend gemachte Personalbedarf in den vorhandenen Bestandsflächen des Referats untergebracht werden?

Ja Nein Teilweise

3.2 Falls „nein“ / „teilweise“ ausgewählt wurde: Für wie viele der zusätzlich angemeldeten VZÄ wird Büroflächenbedarf ausgelöst?

4. Refinanzierung

4.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

Art:

Höhe in %:

4.2 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

Art:

Höhe in %:

5. Kompensation (nur zu 100 %)

5.1 des geltend gemachten Personalbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):

5.1 des geltend gemachten Sachmittelbedarfs:

bei Produkt (Nr. + Bezeichnung):